

Willi Steffen
Grundackerweg 40
8965 Berikon
056 633 87 59 / 079 815 32 90
E-mail: willi.steffen@vpaweb.ch

Vorstandsinformationen 2020/2

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Wir vom VpA-Vorstand hoffen, dass Sie alle wohlauf sind und mit den Einschränkungen, die uns wegen der Corona-Epidemie auferlegt worden sind, gut zurecht kommen. Unser Vereinsleben läuft auf Sparflamme, und wir warten auf die angekündigten weiteren Lockerungen der bundesrätlichen Massnahmen. Solche sind für den 8. Juni und den 31. August vorgesehen. Am 11. Mai hiess es jedoch vonseiten des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) noch:

Sind Sie älter als 65 oder Erwachsene und haben eine Vorerkrankung?

Wenn ja, vermeiden Sie Orte mit hohem Personenaufkommen (zum Beispiel Bahnhöfe, öffentliche Verkehrsmittel) und Stosszeiten (zum Beispiel Einkaufen am Samstag, Pendelverkehr).

Das Virus ist weiterhin da, und insbesondere für die besonders gefährdeten Personen bleibt es eine tödliche Bedrohung.

Danach richten wir uns.

Veranstaltungen in diesem Jahr

Wir dürfen immer wieder erfahren, dass unsere Veranstaltungen und Wanderungen vielen von Ihnen Freude machen und als willkommene Abwechslungen zum gewohnheitsmässigen Ablauf im Tages- und Wochenzyklus erlebt werden.

Sofern die behördlich verordneten *Corona*-Massnahmen ausreichend gelockert werden, können wir dieses Jahr noch folgende Anlässe durchführen:

Jahresversammlung, neu Freitag, 9. Oktober 2020

Der reguläre Termin war der 13. März und der erste Ausweichtermin der 19. Juni. Sollte die Versammlung auch am 9. Oktober nicht stattfinden können, müssen wir über die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und die Heraufsetzung der Altersgrenze für *Freimitgliedschaft* - das ist die Aufhebung der Beitragspflicht - vom 85. - auf das 90. Altersjahr brieflich abstimmen. Siehe *Mitgliedsbeiträge* weiter hinten.

Exkursion Felslabor Mont-Terri, St. Ursanne, und Goetheanum, Dornach

Neu am Dienstag, 13. Oktober 2020

Voraussetzung für die Durchführung ist jedoch, dass eine genügend grosse Anzahl von denjenigen Personen, die sich für die Durchführung am 10. März angemeldet hatten, am 13. Oktober teilnehmen kann. Hansjoerg Herzog, der Veranstaltungsleiter,

wird sich in der zweiten Hälfte August telefonisch bei den Betreffenden melden, und zwar auch dann, wenn die Durchführung wegen noch nicht ausreichend gelockerter *Corona*-Massnahmen auch am 13. Oktober nicht möglich sein sollte.

ABB-Jubilarenfeier im TRAFÖ, Baden, Freitag, 23. Oktober 2020

Wer von Ihnen in diesem Jahr ihren/seinen 80.-, 90.- oder 100. Geburtstag feiern kann beziehungsweise konnte, wird dazu im September mit einem separaten Brief eingeladen.

Auch hier gilt die Voraussetzung, dass die Feier bei Einhaltung der bundesrätlichen Sicherheitsmassnahmen betreffend *Corona* risikolos durchgeführt werden kann. Die TRAFÖ Betriebs AG kennt die einschlägigen Vorschriften und wird die entsprechenden Vorkehrungen treffen.

Jahresschluss-Party im TRAFÖ, Baden, Freitag, 11. Dezember 2020

Vorgesehen für diesen Anlass ist ein einstündiges Konzert der Big Band *Nostalgie Swingers*.

Bezüglich „Corona“ gilt das Selbe wie oben.

Bis **vorerst Ende September** bleiben aber alle VpA-Aktivitäten eingestellt.

Alterspolitik

Die Älteren verlieren eines der grössten Menschenrechte: sie werden nicht mehr von ihresgleichen beurteilt. (J. W. Goethe)

Das trifft immer noch weitgehend zu, passt aber nicht in unsere Zeit.

Deshalb arbeiten die überparteilich, also rein alterspolitisch tätigen Organisationen ASV (Aargauischer Seniorenverband)¹, SVS (Schweizerischer Verband für Seniorenfragen) sowie der SSR (Schweizerischer Seniorenrat) an der Korrektur des negativen Bildes von der älteren Generation, das von den Medien während Jahren aufgebaut wurde und immer wieder mit unbedachten Äusserungen und Bildern, manchmal aber auch mit bewusst einseitig gehaltenen Beiträgen aufrechterhalten wird.

Vor allem aber setzen sich die erwähnten Organisationen ein für das Zusammenwirken der Generationen, für neue Lebens- und Arbeitsformen, für Bildung, für Nutzung des Erfahrungswissens der Älteren, für gute und bezahlbare Gesundheitsversorgung, existenzsichernde Löhne und Renten und Weiteres, denn letztlich sind Jung und Alt aufeinander angewiesen. (Bea Heim, Copräsidentin SSR)

Dieses Engagement kostet, obwohl denkbar weitgehend ehrenamtlich gearbeitet wird, einiges an Geld für Kongresse, Versammlungen, Arbeitsgruppen (Positionspapier *elektronisches Patientendossier*), Publikationen (Print², Webseiten) und Weiteres. Nebst staatlichen Beiträgen sind es die Verbandsbeiträge von den verschiedenen

¹ Unser Vorstandsmitglied Kurt Rüttimann ist auch Vorstandsmitglied im ASV und Delegierter im SSR, Arbeitsgruppe D *Soziale Sicherheit*.

² Das Verbandsorgan des ASV ist das Magazin *Seniorin*

Pensioniertenvereinen im Land, mit denen die Dachverbände (ASV, SVS, SSR) finanziert werden.

Die offensichtlich notwendige Intensivierung der Alterspolitik ist, nebst der Teuerung im Verlaufe der vergangenen zehn, zwölf Jahre und den Mindereinnahmen der Pensioniertenvereine wegen abnehmender Mitgliederzahlen, ein nennenswerter Grund für die in den Vorstandsinformationen 2020/1 angekündigte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.

Mitgliedsbeiträge, Altersgrenze für *Freimitgliedschaft*

Der ABB-Unterstützungsfond (ABB-UF) gewährt uns für vorläufig die Jahre 2020, 2021, 2022 deutlich höhere Beiträge, erwartet aber, dass die Mitglieder auch einen Beitrag leisten, und zwar sowohl in Form einer Erhöhung der Mitgliedsbeiträge als auch einer Erhöhung der Altersgrenze für Freimitgliedschaft.

Die betreffenden Zahlen sind:

UF-Beiträge : Bisher : 20.- Fr. pro Einzelmitglied
Neu ab **2020** : **35.- Fr.** pro Einzelmitglied (Schon erhalten!)

Mitgliedsbeiträge

Einzelmitgliedschaft : Bisher **20.- Fr.** pro Jahr, neu, ab 2021: 25.- Fr. pro Jahr.

Paarmitgliedschaft : Bisher **30.- Fr.** pro Jahr, neu, ab 2021: 40.- Fr. pro Jahr.

Altersgrenze für

Freimitgliedschaft : Bisher **85** Jahre, neu, ab 2021: 90 Jahre.

Die Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge und der Altersgrenze für Freimitgliedschaft müssen zuerst der Jahresversammlung vorgelegt und von dieser genehmigt werden, was dieses Jahr wegen *Corona* ja noch nicht möglich war. Somit gelten in der obigen Aufstellung die fett gedruckten Zahlen, die auch in den Beitragsrechnungen eingesetzt sind.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und für eine baldige Überweisung Ihres Beitrags und hoffen, dass Sie am 9. Oktober an der Jahresversammlung teilnehmen können. Sollte die Versammlung nicht durchgeführt werden können, schicken wir Ihnen rechtzeitig eine frankierte Stimmkarte zu.

Nun wünschen wir Ihnen eine schöne Sommerzeit, und wir melden uns wieder auf den 1. Oktober.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Vorstandes VpA ABB Aargau

Willi Steffen